

Verlag der Germania A.-G., Berlin.

Ⓜ Soeben erschien:

Arbeiter-Taschenbuch für das Jahr 1910.

Herausg. v. d. Verbänden kathol. Arbeitervereine West- und Süddeutschlands.

Achter Jahrgang, erweitert und vervollkommenet, 286 S. 16^o. gebdn. in Ganzleinen 50 Ⓜ, steif kartoniert 40 Ⓜ, von Vereinen in mehreren Exemplaren bezogen je 5 Ⓜ weniger.

Bezugsbedingungen:

nur bar geb. je 35 Ⓜ, von 10 Expl. an je 32 Ⓜ, kart. je 30 Ⓜ, von 10 Expl. an je 24 Ⓜ.

Wir ersuchen, das Taschenbuch, dessen frühere Jahrgänge ebenfalls noch lieferbar sind, allen den herausgebenden Verbänden angehörenden kathol. Arbeiter-Vereinen anzubieten.

Berlin, 10. November 1909.

Germania, Akt.-Gesellsch. f. Verlag u. Druckerei,
Berlin C. 2, Stralauerstr. 25.

Ⓜ Folgende Neuerscheinungen unseres Verlages haben soeben die Presse verlassen und liegen zur Versendung bereit:

Dreißig Jahre am Hofe Friedrichs des Großen.

Aus den Tagebüchern
des Reichsgrafen Ernst Ahasverus Heinrich Lehndorff,
Kammerherrn der Königin Elisabeth Christine von Preußen.

Mitteilungen

von

Karl Eduard Schmidt-Löben.

Nachträge.

Band I.

Preis: broschiert M 10.—; gebunden M 12.— ord.

Ende 1906 erschien in unserem Verlage das Memoirenwerk „Dreißig Jahre am Hofe Friedrichs des Großen. Aus den Tagebüchern des Reichsgrafen Ernst Ahasverus Heinrich von Lehndorff. Von Karl Eduard Schmidt-Löben“ (Preis: broschiert M 10.—, gebunden M 12.— ord.*). Es enthielt Auszüge aus den Tagebüchern des Grafen Lehndorff, der 1748 Kammerherr bei der Königin Elisabeth Christine von Preußen, der Gemahlin Friedrichs des Großen, wurde. Der Zeitraum, den die Tagebücher Lehndorffs umfassen, reicht vom 17. April 1750 bis zum 8. Oktober 1806. Die in dem genannten Werke veröffentlichten Auszüge bringen nur die Jahre 1750 bis 1756. Gleich nach dem Erscheinen dieses Bandes wurden zahlreiche und dringende Wünsche laut, der Herausgeber möchte das in ihm Übergangene in **Nachträgen** recht bald ebenfalls der geschichtlichen Forschung zugänglich machen, und diesem Wunsche ist er in dem jetzt vorliegenden **ersten Bande der Nachträge** nachgekommen, der die Jahre 1750 bis 1765 umfaßt. Ein zweiter Band Nachträge wird dann die letzten Jahre der Kammerherrnzeit Lehndorffs, 1766—1775, bringen. Die Nachträge schließen sich an den Hauptband an, mit dem sie eng zusammengehören; sie sind aber andererseits auch für sich verständlich und lesbar gemacht.

Dieser **erste Band der Nachträge** wird in den Kreisen der Historiker und der gebildeten Laien das gleiche Interesse erwecken wie der Hauptband. Auch er bildet eine wertvolle und reichlich fließende Quelle für die Kenntnis des Berliner Hoflebens zu einer Zeit, als die Gestalt Friedrichs des Großen im Mittelpunkt des europäischen Interesses stand.

Auch dieser neue Band wird sicher das Interesse weiter Kreise fesseln. Nicht nur die **Fachgelehrten** auf dem Gebiet der **politischen und Kulturgeschichte**, sondern **alle Gebildeten**, denen der in den Tagebüchern enthaltene Lesestoff Belehrung und Unterhaltung verspricht, werden zu dem anziehenden und inhaltreichen Werke greifen. Auch als **Weihnachtsgeschenk** wird der geschmackvoll ausgestattete Band gern gesehen werden.

Da das Erscheinen des ersten Bandes der Nachträge die Nachfrage nach dem

==== **Hauptbande** ====

wieder wecken wird, bitten wir, sich auch mit Exemplaren des Hauptbandes versehen zu wollen.

Geschichte der Meder und Perser

bis zur makedonischen Eroberung.

Von

Justin V. Prásek.

Zweiter Band: Die Blütezeit und der Verfall des Reiches der Achämeniden.

Preis: broschiert M 6.— ord.

Im Jahre 1906 erschien in unserem Verlage der erste Band einer **Geschichte der Meder und Perser** von ihren Anfängen bis zur Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen (Preis: broschiert M 7.— ord.), deren Verfasser Dr. **Justin V. Prásek**, Professor der Geschichte an der Universität Prag ist.*) Dieser erste Band enthielt die Geschichte der Meder und des Reichs der Länder; er behandelte die Geschichte der arischen Iranier und ihrer Nachbarn von den ältesten historisch beglaubigten Begebenheiten bis zum Tode des Kambyses (522 v. Chr.). Der **zweite Band** der Geschichte der Meder und Perser, der die persische Geschichte von der Thronbesteigung Dareios' I. (521 v. Chr.) bis zum Untergang des persischen

Wichtige Anzeige

Bonaventura Nachtwachen

Ist entgegen der Anzeige im Börsenblatt Nr. 258 in muster-gültiger kritischer Ausgabe erschienen als Nr. 133 der

Deutschen
Literaturdenkmale
des 18./19. Jahrhunderts
im Jahre 1904.

Preis eleg. karton. M 3.50.
Bis 31. Dezember mit 45%
für M 2.—.

B. Behrs Verlag
Berlin-Zehlendorf.